[Weitere Angaben: https://smb.museum-digital.de/object/172070 vom 22.05.2024]

Objekt:	Koinon von Zypern
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit
Inventarnummer:	18238695

Beschreibung

Dieser Münztyp wurde bereits von Grant (1946) Zypern zugesprochen, da einige Exemplare auf dieser Insel gefunden wurden. Ferner ähnelt der Stil anderen Münztypen, die ebenfalls Zypern zugeordnet werden (RPC I Nr. 3908-3910 und Nr. 3912-3915), siehe RPC I 576 f. Auf dieser Münze wird das Konsulat von Gaius Caesar bezeugt, welches er 1 n. Chr. innehatte. Die Münzstätte wird hier nicht genannt, doch schlägt RPC I 576 f. aufgrund des hier anzutreffenden Stils Paphos vor.
Vorderseite: Kopf des Augustus mit Lorbeerkranz nach r.
Rückseite: Kopf des Gaius Caesar nach r.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 9.28 g; Durchmesser: 25 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1 n. Chr.
	wer	
	wo	Paphos
Besessen	wann	
	wer	Charles Richard Fox (1796-1873)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

	wer	Gaius Caesar (-20-4)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Augustus (-63-14)
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Städtebünde

Literatur

- D. A. Parks, The Roman Coinage of Cyprus (2004) 47-50. 180-183 Gruppe 6 Nr. 17 (dieses Stück, 1-2 n. Chr.).
- M. Grant, From Imperium to Auctoritas (1946) 143 (nach 1 n. Chr.)..
- RPC I Nr. 3911,1 Taf. 149 (dieses Stück, 1 n. Chr.).